

Windenergie

Windräder Erst war die Rede von 2-3 Windrädern von 185 Metern Höhe, dann sollten es 3-4 weitere werden und jetzt ist die Katze aus dem Sack mit bis zu acht sehr großen Windrädern, die bis zu 265 Metern genehmigt werden könnten. Bei einer Infoveranstaltung in Vesperde waren die gigantischen Windräder von dem Planungsbüro viel kleiner eingezeichnet, quasi verniedlicht präsentiert worden. Innerhalb der Infoveranstaltung im Rathaus mit rund 100 Bürgern wurde eine Präsentation von Windkraftgegnern vorgeführt, auf der bereits acht große Windräder zu sehen sind.

Das ist bis jetzt die einzige Visualisierung, wo keine roten Punkte wie auf dem Flächennutzungsplan, sondern die kompletten Windräder als Windpark zu sehen sind. Allein der Fuß eines geplanten Windrades hat einen Durchmesser von 18 Meter. Der Windpark soll auf einem über 420 Meter hohen Bergrücken an der Grenze zwischen Hohenlimburg und Nachrodt-Wiblingwerde entstehen. Die Anwohner befürchten erhebliche Beeinträchtigungen wie Lärm, Schattenschlag und Wertverlust ihrer Immobilien. Geht man von dieser Visualisierung aus, dann wären neben dem Zimmerberg, auch der Katernberg stark betroffen vom Schattenwurf und dem Schall und dann noch Oege. Deshalb kommen Sie bitte zur nächsten Infoveranstaltung am Samstag ab 18 Uhr in das Schlosshotel Holzrichter in Vesperde. Einwände sind bis zum Ende der Planoffenlage 7. September möglich.

Marion Kittelmann, Hohenlimburg